



01.11.2016

## LANDESV ERBANDSTAG: BAYERN STÄRKT BETRIEBE

„Mit kontroversen Diskussionen, Fachbeiträgen und einer Fachmesse mit über 35 namhaften Ausstellern verlief der Landesverbandstag 2016 in Bamberg sehr erfolgreich“, unterstreicht Heike Zimmermann, stellvertretende Geschäftsführerin des Landesverbandes, in ihrem Fazit.

Landesinnungsmeister Thomas Schneider betont im Gespräch mit colornews.de: „Wir unterstützen unsere Innungsbetriebe auf vielfältige Weise. So liefert der Verband Informationen über mögliche Förderungen und zeigt, wie diese Mittel eingesetzt und wo sie abgerufen werden können.“ Zudem erhalten Inhaber Unterstützung bei der immer drängender werdenden Frage, wie junge Leute für den Job begeistert und Auszubildende gewonnen werden können. Aber auch Vorlagen für Arbeitsverträge und Tätigkeitsbeschreibungen stehen zur Verfügung.

## UNFALLSCHADENMANAGER: WEITERBILDUNGSANGEBOT OPTIMIERT PROZESSE

„Für Betriebe besonders interessant ist die neue Weiterbildung zum Unfallschadenmanager“, ist sich Robert Paintinger, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Partnerwerkstätten BVdP, sicher. Mit dem von der Innung München-Oberbayern und Schwaben entwickelten Lehrgangsangebot bekommen Reparaturbetriebe technisches Know-How zu Karosserie und Karosserietechnik sowie Kenntnisse einer korrekten und vollständigen Schadensanalyse und Schadenskalkulation. Darüber hinaus werden Schadens- und Versicherungsrecht behandelt und Wege einer effizienten Auftragsabwicklung vorgestellt. Abschließend werden die Teilnehmer in freundlicher Kundenbetreuung geschult.

## MEHRMARKEN-DIAGNOSE UND DIE KOSTEN

Welche Einsatzmöglichkeiten das Mehrmarkendiagnosegerätes EuroDFT bietet, zeigte Michael Zierau vom ZKF. In seinem Vortrag lieferte er den Inhabern unter anderem Informationen darüber, wie ein weiterer Hersteller für EuroDFT hinzugebucht werden kann, wie lange der Prozess bis zur Freischaltung dauert und welche Kosten dabei auf den Betrieb zukommen.

## REIFEN PROZESSSICHER MONTIEREN

Was Betriebe bei der **Montage von UHP Hochleistungsreifen und RFT-Runflat-Reifen** beachten müssen, zeigte Michael Immler, Sachverständiger des Vulkaniseur- und Reifenmechaniker-Handwerks. „Reifen haben ein Langzeitgedächtnis. So ist noch Jahre nach der Montage eines UHP oder RFT Reifens sichtbar, ob der Pneu korrekt montiert wurde“, weiß der Experte.

Hierzu gehören zum einen geschulte Mitarbeiter und vom **wdk (Wirtschaftsverband der Kautschukindustrie) zertifizierte Maschinen**. Beides ist im Schadensfall lückenlos zu belegen.

## DAS INTERNET FÜR DEN BETRIEB NUTZEN

Über die Bedeutung des eigenen Internetauftritts in Zeiten von Smartphone und Tablet informierten Ines Hensel, Geschäftsführerin Hensel Fahrzeugbau GmbH & Co. KG und Jonas Eriksson, Entwickler Innomega. Dabei wurde deutlich, dass neben der eigenen Webseite zunehmende die Optimierung für Google eine immer größere Rolle spielt, wenn der Karosserie- und Lackierbetrieb bei Suchanfragen gefunden werden soll. Am Ende erfuhren die Teilnehmer des Landesinnungsverbandstages wie sie bei Gestaltung und Pflege der eigenen Webseite Unterstützung erhalten.

Ingo Köcher